

Protokoll FAG-Technische Infrastruktur 21.11.2019

Organisatorisches

Ort:	<p>UB Gießen, Sitzungszimmer</p> <p>Anfahrt: Vom Bahnhof Gießen aus nimmt man den Stadtbus 10 bis zur Endhaltestelle "Philosophikum II". Von da aus folgt man dem rot markierten Fußweg. Dann einfach an der Auskunft Bescheid sagen, die zeigen euch den Weg zum Sitzungszimmer.</p> <p>Alternative: Man fährt mit der Vogelsbergbahn zur Haltestelle "Gießen Licher Straße", läuft vor zur Straße "Alte Steinbacher Weg" und folgt dem türkisblau markierten Fußweg. Dann einfach an der Auskunft Bescheid sagen, die zeigen euch den Weg zum Sitzungszimmer.</p>
Zeit:	21.11.2019, von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Leitung:	Matthias Schulze
Teilnehmer:	Helmut Eckardt (HeBIS Verbundzentrale), Sabine Howahl (ULB Darmstadt), Marko Knepper (LBS Rheinhessen), Tobias Müllerleile (UB Marburg), Marco Naujoks (HLB Rheinmain), Andreas Mischnick (LBS Gießen/Fulda), Thomas Risse (UB Frankfurt), Rolf Schrittenlocher (UB Frankfurt), Florian Ruckelshausen (UB Gießen), Matthias Schulze (LBS Kassel), Sven Stefani (LBS Kassel), Frederik Stey (HLB Fulda), Jürgen Schröder (UB Marburg), Paul Münch (UB Marburg),
Protokoll:	Florian Ruckelshausen

TOPs

- [TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung](#)
- [TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 22. Mai 2019](#)
- [TOP 3 Berichte aus den Bibliotheken sowie der Verbundzentrale](#)

- [Softwarestand](#)
- [LBS Kassel](#)
 - [E-Mails an Nutzer mit digitaler Signatur](#)
 - [HTML-E-Mails](#)
 - [Erste Anwendung RFID-Handheld-Reader in der Entwicklung](#)
 - [Rückgaberegal - vorgemerkte Medien finden](#)
 - [einfache Bestandsbereinigung](#)
 - [LBS](#)
- [Stimmungsbild zum LBS4](#)
- [LBS Gießen/Fulda - HRZ](#)
 - [EAS Failover](#)
 - [Oracle/Solaris-Server](#)
 - [LBS4 unter RHEL](#)
 - [OUS-Import von Mitarbeiterdaten](#)
 - [DFG Projekt "Digitalisierung und Erschließung der mittelalterlichen Handschriften des Butzbacher Fraterherrenstifts"](#)
 - [Laser](#)
 - [Forschungsinformationssystem](#)
 - [RFID](#)
 - [FOLIO-Testsystem](#)
- [LBS Frankfurt](#)
 - [Belege/Quittungen aus gossip](#)
 - [Umzug umfangreicher Teilbestände nach Marburg](#)
 - [Beginn Roll-Out VDI Thin Clients](#)
 - [Beginn der Einführung von E-Mail Zertifikaten für alle UB Mitarbeiter](#)
- [LBS Marburg](#)
 - [LBS4 Upgrade](#)
 - [Oracle/Solaris-Server](#)
 - [LBS4 unter RHEL](#)
 - [Elektronische Ausleihe in 7 weiteren externen Bibliotheken](#)
 - [Umstieg der Mitarbeiter-PCs auf Windows 10](#)
- [LBS Rheinhessen](#)
 - [GOSSIP](#)

- [IDM](#)
 - [Forschungsinformationssystem/Universitätsbibliographie/Repositorium](#)
- [LBS Darmstadt/Wiesbaden](#)
 - [Solaris Server: Firmware Update](#)
 - [IDM-Anbindung HLB Rhein-Main](#)
- [Verbundzentrale / CBS](#)
 - [Migrationen](#)
 - [Schnittstellen](#)
 - [Projekte](#)
 - [Hardware](#)
- [TOP 4 Erfahrungsaustausch über das Thema Scanner \(Qualität, Support etc.\) \(Risse\)](#)
- [TOP 5 Themenkomplex "Governance" mit dem Fokus auf Einbindung der Bibliotheken in die universitären Strukturen und Prozesse am Beispiel der Universität Kassel \(Schulze\)](#)
- [TOP 6 Stand E-Pflicht: Umsetzung, VL-Reader usw. \(Eckardt\)](#)
- [TOP 7 Informationssicherheit: BSI-Cyber-Sicherheitswarnung zu "Emotet" - Austausch über lokalen Umgang mit der Thematik \(alle\)](#)
- [TOP 8 Turnusmäßiger Wechsel des Vorsitzes: Tobias Müllerleile \(LBS Marburg\)](#)
- [TOP 9 Verschiedenes](#)

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Der TOP5 entfällt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 22. Mai 2019

Das Protokoll wird wir vorliegend genehmigt.

TOP 3 Berichte aus den Bibliotheken sowie der Verbundzentrale

Softwarestand

Software	DA		F		GI		KS		MR		MZ	
	Prod	Test	Prod	Test	Prod	Test	Prod	Test	Prod	Test	Prod	Test
LBS3	3.9.3.10	3.9.3.10		3.9.4.3	3.9.4.3	3.9.4.3	3.9.3.15	3.9.3.15	3.9.3.15	3.9.3.15		
LBS4	-	-	2.8.4.10033	2.12.1.0087	2.11.4.0293	2.12.1.0087	-	-	2.8.4.5029	2.12.0917		
OPC4	2.2.14	2.2.14	2.8.4.8	2.8.4.8	2.8.4.8	2.12-9	2.2.14	2.2.14	2.8.3.8	2.8.3.8		
CAT4	-	-			2.8.3.0	2.8.3.0	-	-	1.4.2	1.4.2		
OUM4	2.8.2.4	2.8.2.4	2.8.3.0	2.8.3.0	2.8.3.0	2.8.3.0	2.8.2.4	2.8.2.4	2.8.2.0	2.8.3.0		
Sybase ASE	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3		
Sybase EAS	-	-			6.3.1.07	6.3.1.07	5.5.0	5.5.0	5.5.014	6.3.1.07		
Solaris	10	10	10	10	10	10	10	10	10 1/13	10 1/13		
Gossip	1.2	1.2		2.2	1.1.6	1.1.6	1.1.7	1.1.7	1.1.7	1.1.7		

LBS Kassel

E-Mails an Nutzer mit digitaler Signatur

Fast alle automatisierten E-Mails und allen manuellen E-Mails werden digital signiert. Dadurch kann der E-Mail-Empfänger sicher sein, dass die erhaltene E-Mail wirklich aus der Bibliothek stammt. Im Zuge der IT-Sicherheit haben wir die digitale Signatur bei allen Mitarbeitern eingeführt. Wenn nun eine nicht oder nicht korrekt signierte E-Mail empfangen wird, sollte man beim Öffnen der E-Mail und auf jeden Fall beim Öffnen eines Anhangs vorsichtig sein und letzteres unterlassen.

HTML-E-Mails

Für eine bessere Lesbarkeit versenden wir seit kurzem HTML-E-Mails. Dies ist vor allem sinnvoll bei Medienlisten (Mahnung, Rückgabeerinnerung) in den E-Mails. Umgesetzt haben wir dies für Mahnungen, Rückgabeerinnerungen, Rückrufe auf mit Sonderausweis entliehener Medien und Mitgliedschafterinnerungen.

Erste Anwendung RFID-Handheld-Reader in der Entwicklung

Rückgaberegale - vorgemerkte Medien finden

Die Medien im Rückgaberegale werden mit einem RFID-Handheldreader erfasst. Danach wird der Reader mit einem Rechner über WLAN gekoppelt und es wird die Medienliste auf Knopfdruck ausgelesen und mit Titel, Autor, Buchnummer, Signatur angezeigt. Die vorgemerkten Medien (Ausleihstatus: 1 oder 4) werden gesondert hervorgehoben dargestellt.

einfache Bestandsbereinigung

Die Medien im Bestand werden in Echtzeit mit einem RFID-Handheldreader erfasst und auf dem mitgeführten Rechner direkt angezeigt. Dabei werden alle Medien, die nicht den Ausleihstatus 0 haben, hervorgehoben. So können Medien gefunden werden, die nicht im Regal stehen dürften. Medien, die im falschen Regal stehen, werden natürlich nicht entdeckt.

LBS

- Aufbau eines Schulungssystems LBS3
- Test von Sybase unter CentOS geplant

Stimmungsbild zum LBS4

Die AG diskutiert darüber an dieser, wie sinnvoll ein Wechsel auf LBS4 ist. Die UB Marburg prüft zukünftig einen Wechsel auf ACQ4. Die UB Frankfurt spricht derzeit mit OCLC, ob Funktionalitäten, die derzeit über eigene Skripte abgedeckt werden, auf LBS4 übertragbar sind. Die UB Mainz setzt die personellen Ressourcen auf ein Wechsel zu Folio. An der ULB Darmstadt gibt es keine Pläne für einen Wechsel. Die UB Gießen ist bereits zu LBS4 umgestiegen und plant die Linuxversion zu testen.

LBS Gießen/Fulda - HRZ

EAS Failover

Mit der LBS4-Version 2.11.4 ist der "EAServer-Failover-Mechanism" verfügbar: Es können mehrere Jaguar-Server konfiguriert werden. Bei Ausfall eines dieser Server werden die Sessions von diesem unterbrechungsfrei automatisch auf einen anderen Server umgezogen. Vorerst haben wir unsere bisher genutzte Eigenbau-Lösung (auf zwei Maschinen je ein EAServer - für ACQ- respektive OUS-Sessions) beibehalten. Auf beiden Maschinen sind nun je drei Jaguar-Server konfiguriert. Der LBS-Betrieb läuft seit dem 24.7. 2019 absolut stabil, so dass wir künftig auf die Absicherung durch eine zweite Maschine verzichten wollen.

Oracle/Solaris-Server

Der Service-Vertrag für die Oracle/Solaris-Server wurde inzwischen für zwei Jahre verlängert.

LBS4 unter RHEL

Da LBS4 ab der Version 2.13 nicht mehr unter Solaris, sondern nur noch unter Linux (Red Hat Enterprise Linux - RHEL) betrieben werden kann, soll im Lokalsystem baldmöglichst mit einer entsprechenden Testinstallation begonnen werden.

OUS-Import von Mitarbeiterdaten

Wie schon für die JLU Gießen ist nun auch für die THM ein Import von Mitarbeiterdaten ins OUS in Vorbereitung.

DFG Projekt "Digitalisierung und Erschließung der mittelalterlichen Handschriften des Butzbacher Fraterherrenstifts"

Der Antrag auf Digitalisierung und Erschließung der mittelalterlichen Handschriften des Butzbacher Fraterherrenstifts ist bewilligt worden. Dabei sollen 223 mittelalterliche Handschriften digitalisiert (ca. 107.000 Scans) und kurzkatalogisiert werden.

Laser

Nach dem Abschluß der Pilotphase wurde eine Volllizenz für Laser als ERM-System abgeschlossen.

Forschungsinformationssystem

Zum November 2019 sind zwei weitere Pilotfachbereiche hinzugekommen. Die Eingabe der Publikationsdaten erfolgt durch die Wissenschaftler/innen und die Bibliothek übernimmt die Validierung.

RFID

Alle am Ausleihsystem angeschlossenen Bibliotheken sind inzwischen mit RFID und Selbstbedieungsgeräten ausgestattet. Ende November wird in der Universitätsbibliothek ein Rückgabeautomat mit 5-fach Sortierung installiert.

FOLIO-Testsystem

Das Folio-Testsystem ist auf dem Stand Q3.2-2019.

LBS Frankfurt

Belege/Quittungen aus gossip

Nutzer*innen können sich ja diverse belege wie Fristzettel oder Rückgabequittungen per Email zuschicken lassen. Damit dies auch bei der Verbuchung an Selbstverbuchern geht werden in gossip über Skripte die notwendigen Daten ausgegeben und mit diesen LBS printslips nachgebildet.

Umzug umfangreicher Teilbestände nach Marburg

Über 3-4 Monate hinweg ziehen Teilbestände aus einem Ausweichmagazin um, größtenteils nach Marburg. Dafür wurden diverse Bestellfunktionen angepasst, damit immer die richtige Stelle die Bestellungen zur Bearbeitung erhält.

Für die IT Ausstattung wurde eine Hardware-VPN-Verbindung nach Frankfurt aufgebaut. Damit können die Mitarbeiter in Marburg regulär alle Dienste der UB nutzen.

Beginn Roll-Out VDI Thin Clients

Die veralteten Linux basierten Thin Clients werden durch die neuen Windows-VDI-Clients des HRZ ersetzt. Die ersten 85 Geräte sind bestellt und sollen Dezember 2020/Januar 2020 installiert werden. Mittelfristig soll den Studierenden damit auf dem Campus überall die selbe Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden. Für die Nutzung durch die hessischen Bürger müssen aber das IDM von HRZ und UB zusammengeführt werden (s.a. "Glücklicher Nutzer", HEIDI).

Beginn der Einführung von E-Mail Zertifikaten für alle UB Mitarbeiter

Im Frühjahr wurde mit der Einführung von E-Mail Zertifikaten für alle UB Mitarbeiter begonnen. Wegen der notwendigen Validierung durch einen Mitarbeiter des HRZ kann dieses nur schrittweise erfolgen. Im Frühjahr konnte nur der IE für die Antragstellung genutzt werden. Die Extraktion des Zertifikats aus dem Windows-Zertifikatspeicher war entsprechend aufwendig. Seit Sommer bietet das DFN ein neues Antragsformular, das mit dem Firefox und Chrome genutzt werden kann und einen direkten Download ermöglicht. Der gesamte Vorgang ist damit erheblich vereinfacht worden.

LBS Marburg

LBS4 Upgrade

Die Migration zur (vorletzten) LBS4 Version 2.12.0917 wurde getestet.

Die Version wurde im Hinblick auf OUS4 und OUM ausführlich getestet. Die ACQ-Tests laufen derzeit noch, wobei hier nur im Hinblick auf störungsfreien Weiterbetrieb von ACQ3, das derzeit noch zum Einsatz kommt, getestet wird. Positiv ist der effizientere

Volume Update (ehem. upd1004/8000). Die Ausleihe ist sehr von der neuen Oberfläche angetan (Thekenwechsel im Funktionsschirm). Positiv ist auch der Wegfall der Windows-Admin-Programme APCC und SMM.

Oracle/Solaris-Server

Der Service-Vertrag für die Oracle/Solaris-Server wurde, wie in den letzten Jahren, um ein Jahr verlängert.

LBS4 unter RHEL

Eine virtuelle Maschine unter CentOS wurde eingerichtet. Um die Umgebung kennenzulernen, werden die Web-Applikationen um das Bibliotheksystem dorthin migriert. Als nächstes sind Tests der Sybase-Migration auf CentOS angedacht, bevor eine LBS4-Installation unter Linux projektiert wird.

Elektronische Ausleihe in 7 weiteren externen Bibliotheken

Für die el. Verbuchung wurden 350.000 Tags und 7 StaffStations angeschafft.

Umstieg der Mitarbeiter-PCs auf Windows 10

Gut 2/3 der ca. 260 Mitarbeiter PC wurden schon umgestellt.

LBS Rheinhessen

GOSSIP

... wurde in Betrieb genommen und die Endgeräte werden nach und nach umgestellt.

IDM

Die Synchronisation aller Nutzerdaten aus dem Rechenzentrum in das Lokalsystem ist technisch fertiggestellt und wird kurzfristig in Produktion gehen.

Forschungsinformationssystem/Universitätsbibliographie/Repositorium

Das FIS auf Symplectic-Elements-Basis ist technisch einsatzbereit. Im nächsten Jahr wird mit einem Pilotfachbereich begonnen. Das Projekt wird gemeinsam mit dem ZDV sowie Verwaltungsbereichen (Forschung sowie Controlling) betrieben. Für eine neue Hochschulbibliographie ist ein SOLR-Server, der aus der FIS-API gespeist wird eingerichtet, die Konfiguration einer Blacklight-Oberfläche steht noch aus. Die Migration des Repositoriums aus dem OPUS-System in das neue Dspace-System sollte Anfang des Jahres in Produktion gehen - noch ohne Einbindung ins FIS.

LBS Darmstadt/Wiesbaden

Solaris Server: Firmware Update

Es wurde ein Firmware-Update bei den Solaris Servern eingespielt, das einen festgestellten Bug im Dateisystem beheben soll.

IDM-Anbindung HLB Rhein-Main

Die IDM-Anbindung für die HLB Rhein-Main ist in Vorbereitung

Verbundzentrale / CBS

Migrationen

Bibliothek TH Bingen:

Die Einspielung der Titeldaten in das Testsystem wurde durchgeführt und die Ergebnisse des Dublettenchecks ausgewertet. Der Produktionsgang wurde auf Wunsch der Bibliothek TH Bingen auf Ende Q1/2020 festgelegt.

Diözesanbibliothek Limburg (mit Hebis-Basismitgliedschaft)

Die Programmierung ist abgeschlossen. Die Testeinspielung auf dem Entwicklungssystem wurde gesichtet. Die Einspielung der Daten in die Produktionsdatenbank ist für 12/2019 geplant.

ULB Darmstadt - Bibliothek Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften (BGG)

Für die ULB Darmstadt wurden bei etwa 100.000 Titeln Signatur, Abteilungscode und Ausleihcode nach Vorgabe geändert. Der Modifikationslauf läuft parallel zum laufenden Betrieb und wurde künstlich verlangsamt um die Last für die Lokalsystem so gering wie möglich zu halten.

Schnittstellen

SRU-Schnittstelle CBS

Das CBS hat jetzt eine SRU-Schnittstelle. Die Dokumentation wird demnächst auf der Homepage verfügbar sein.

Projekte

Projekt: LAVAH (Langzeitverfügbarkeit digitaler Inhalte an hessischen Hochschulen)

Am 25.07.2019 fand in Frankfurt am Main die konstituierende Sitzung der Projekts statt, bei der die Steuerungsgruppe bestätigt und das weitere Vorgehen beschlossen wurde: Ein Testsystem wurde aufgebaut. Die Mitarbeiter*innen wurden für die Benutzung von Rosetta geschult und haben Testdaten eingespielt. Am 14. und 15.10.2019 erfolgte ein Onsite-Workshop mit der Firma ExLibris. Am 29.10.2019 fand ein Workshop mit den Datenkurator*innen in Frankfurt statt. Ein Core-Metadatenset soll zur Beschreibung der digitalen Objekte erarbeitet werden. Für Informationen zum LaVaH-Projekt wurde eine Webseite erstellt (<https://www.lavah.de/>).

Hardware

Server / Linux-Umstellung

Sowohl Solaris-Server als auch SLES-Server werden sukzessive parallel zum laufenden Geschäft nach RHEL umgestellt. Auch das CBS soll auf Linux/RHEL umgestellt werden.

Storage

Es wurde der aktuelle Storage durch weitere Shelves erweitert. Die Umstellung auf neun Fibre-Channel-Switches beschafft.

TOP 4 Erfahrungsaustausch über das Thema Scanner (Qualität, Support etc.) (Risse)

Die UB Frankfurt hat mit Mikrofilmscanner beschafft und dabei mit dem Support und der Software schlechte Erfahrungen gemacht. Auch an der HLB Fulda gab es Probleme mit Wartungsverträgen für Scanner, so dass die vereinbarten Leistungen erst nach vielen Diskussionen erbracht wurden oder marginal waren. Es werden Argumente für und gegen Wartungsverträge diskutiert ebenso wie das Verhältnis von Anschaffungskosten und Wartungsverträgen. Bei wenig wartungsanfälligen Geräten ist es durchaus auch eine Option, keinen Wartungsvertrag abzuschließen.

TOP 5 Themenkomplex "Governance" mit dem Fokus auf Einbindung der Bibliotheken in die universitären Strukturen und Prozesse am Beispiel der Universität Kassel (Schulze)

Wird auf die nächste Sitzung der AG vertagt.

TOP 6 Stand E-Pflicht: Umsetzung, VL-Reader usw. (Eckardt)

s. Anhang

TOP 7 Informationssicherheit: BSI-Cyber-Sicherheitswarnung zu "Emotet" - Austausch über lokalen Umgang mit der Thematik (alle)

Die UB Kassel beschäftigt sich der BSI-Cyber-Sicherheitswarnung zu "Emotet", die verschiedene MUSS- und SOLL-Maßnahmen empfiehlt. Einige Maßnahmen lassen sich einfach umsetzen und sind bereits implementiert (z.B. das generelle Blockieren von Office-Makros, keine vertrauenswürdigen Orte für Office-Dokumente), andere sind komplexer und lassen sich erst mittelfristig erreichen. Andere Einrichtungen sind hier über die Sicherheitsmaßnahmen des Rechenzentrums eingebunden. Das Ministerium hat außerdem auf die Gefahren in alten Office-Formaten hingewiesen (doc, xls, ppt). Allerdings wäre die Konvertierung von diesen Formaten, die oft

noch in Netz-/Profillaufwerken, Emailsyste men ... liegen und als Dokument teilweise auch noch benötigt werden, ein erheblicher Aufwand.

Einfallstor für die IT-Viren ist oft der E-Mailverkehr. Gefälschte Mails sehen inzwischen oft täuschend echt aus und ahmen einen tatsächlich stattgefundenen Kommunikationsverlauf nach. Die Infizierung wird dann oft zunächst nicht bemerkt, so dass dann auch z.B. Backupsysteme befallen werden. Wenn die Infizierung bemerkt wird und ein vermeintlich "sauberes" Backup eingespielt wird, besteht das Problem weiter fort. Zunächst wird meist ein Kit eingeschleust, das dann spezifische Exploits nachlädt.

Die UB Gießen war wie bereits berichtet Ende 2018 betroffen. Das HRZ hat den Infizierung inzwischen als "Emotet-Variante" klassifiziert. Die weitere Ausbreitung konnte nur durch das Abschalten der betroffenen PC erreicht werden, die abschließend komplett neu aufgesetzt werden mussten. Die Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit für einen Großteil der Mitarbeiter bzw. Abteilungen war erst nach einigen Tagen möglich. Da die PC der Ausleihtheken und die Selbstverbucher nicht betroffen waren, musste die Bibliothek nicht schließen. Zukünftig soll Baramundi als Verteilungssystem auch für komplette PC-Images zum Einsatz kommen, so dass die Verteilung von neuinstallierten PC nicht mehr der zeitkritische Flaschenhals ist.

Lesenswert zu diesem Bereich ist der Blog "Logbuch: Netzpolitik".

TOP 8 Turnusmäßiger Wechsel des Vorsitzes: Tobias Müllerleile (LBS Marburg)

Turnusgemäß wechselt - wie in der Herbstsitzung 2017 von der AG beschlossen - der Vorsitz der AG TI nach dem Schema: Darmstadt, Mainz, Kassel, Marburg, Frankfurt, Gießen. Neuer Vorsitzender ist Tobias Müllerleile (LBS Marburg), als Stellvertreter fungiert Matthias Schulze (LBS Kassel).

TOP 9 Verschiedenes

Nächste Sitzung: 14.05.2020 in Frankfurt wieder als Doppelsitzung mit der AG Folio (10:00 AG TI, 14:00 AG Folio)